

# Ausbildung vor Studium

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. August 2021 17:47

## [Zitat von Lindbergh](#)

Humblebee: Wenn ein 18-jähriger sagt, dass er Berufsschullehrer (Da ich nicht gendere, ist eine Frau auch ein Berufsschullehrer.) werden möchte, müsste er aber nach deinem Vorschlag Ausbildung + Bachelor + Master + Referendariat absolvieren, an der Ausbildung käme er nicht vorbei, somit wäre es eine 10-jährige Ausbildungsdauer mit insgesamt 4 Phasen. Wenn die Ausbildungsdauer verlängert wird, die Vergütung jedoch nicht steigt, dürfte das Interesse hieran eher sinken als steigen, ist das L4-Lehramt jetzt schon dasjenige, das am längsten zur Ausübung der Lehrtätigkeit dauert.

1. Auch wenn ich ein Mann wäre, wäre ich kein "Berufsschullehrer"! Die Berufsschule ist nur ein Teilbereich der beruflichen/berufsbildenden Schulen. Das solltest du hier im Forum eigentlich langsam mitbekommen haben...
2. Ich habe bereits oben geschrieben, dass ich kaum jemanden kenne, der vor Studienbeginn *keine* dreijährige Berufsausbildung im dualen System absolviert hat. Nicht, weil das Pflicht war, sondern weil diejenigen zunächst mal praktische Erfahrungen in der "freien Wirtschaft" sammeln wollten oder aber weil sie sich erst während bzw. nach der Ausbildung überlegt haben, das Lehramt BBS zu studieren (einige eben sogar erst nach mehrjähriger Berufstätigkeit). Von daher scheint es wohl schon jetzt nur relativ wenige 18jährige zu geben, die direkt nach dem Abi das Studium Lehramt BBS starten und ihre erforderliche 52wöchige berufspraktische Tätigkeit(en) während des Studiums "zusammenklauben". Und es scheint die meisten auch gar nicht zu "stören", dass ihre Ausbildungsdauer im Endeffekt 9,5 Jahre dauert (in NDS ist das Ref nur 18 Monate lang) - was [Kiggie](#) ja auch schon bestätigt hat.